



## **UV härtende Klebstoffe**

einkomponentig

lösungsmittelfrei

einfach zu handhaben:  
Flaschen mit 100 g oder 1000 g  
oder spezielle Kartuschen

schnelle Reaktion

niedrige Energiekosten

gute Beständigkeiten gegen  
Chemikalien, Feuchtigkeit und Wärme

## Einführung

Die BYLLUX Produktserie besteht aus verschiedenen Typen mit unterschiedlichen Eigenschaften, um einen weiten Bogen von Anwendungen abzudecken.

Zur Einleitung des Härtungsvorgangs wird ultraviolettes (UV) Licht benötigt. Unter Einwirkung von UV Licht zersetzt sich ein in den Flüssigkeiten (Monomere) zugefügter Fotoinitiator, der den eigentlichen Reaktionsinitiator zur Polymerisation von Monomeren zu Polymeren freisetzt.

## Anwendungen

In den nachstehenden Industriezweigen findet BYLLUX hauptsächlich erfolgreiche Anwendungen:

- > Schmuck
- > Automobil
- > Glas
- > Medizingeräte
- > Elektronik

## Wissenswertes über UV

Eine Mitteldruck Quecksilberdampfampe genügt in den meisten Fällen zur Aushärtung der BYLLUX Typen, da sie eine gute Kombination von Härtungsgeschwindigkeit, Kosten und leichter Handhabung bietet.

Die Bestrahlungszeit mit UV Licht hängt von der Intensität und der Wellenlänge ab. Zur Bestimmung der optimalen Härtungszeit, läßt man das UV Licht solange einwirken bis eine Verfestigung in der gewünschten Schichttiefe erreicht ist.

Im realen Anwendungsfall sollte die Einwirkungszeit des UV Lichts das Zweifache der ermittelten Zeit betragen, um eine vollständige Aushärtung zu gewährleisten.

Die meisten Typen der BYLLUX Produktserie wurden so entwickelt, daß sie im sicheren Teil des elektromagnetischen Spektrums reagieren: Je kürzer die Wellenlänge, desto energiereicher und gefährlicher die Strahlung.

Zu den kürzesten Strahlungsarten zählen die kosmischen und die Gammastrahlen mit Wellenlängen unter 0,001 nm, danach folgen die Röntgenstrahlen mit bis zu 10 nm. Auf die Röntgenstrahlen folgt die hier interessierende Gruppe der UV Strahlen, die bei etwa 10 nm beginnt und bei ca. 400 nm mit dem Anfang des sichtbaren Lichts endet.

Vom Spektrum der UV Strahlen wird industriell der Bereich von 200 bis 400 nm genutzt und in drei Bereiche eingeteilt:

UV-A: 320 - 400 nm

UV-B: 280 - 320 nm

UV-C: 200 - 280 nm

Als Sicherheitsausrüstung genügt bei UV-A eine UV Schutzbrille. Die anderen UV Arten müssen aus Sicherheitsgründen in einem vom Benutzer optisch isolierten Raum angewendet werden, da sie die Haut zerstören können und schwere Sonnenbrände verursachen.

## Lagerung

BYLLUX nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und zwischen 5° und 25° C lagern. Die Lagerstabilität beträgt max. 6 Monate.

## Sicherheitshinweise

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. BYLLUX kann sensibilisierend wirken. Schutzhandschuhe und Sicherheitsbrille tragen. Im Falle einer Benetzung mit Wasser und Seife reinigen. Im Falle eines Augenkontaktes mit viel Wasser spülen. Bei Verschlucken viel Wasser trinken.

---

***Vor dem Einsatz von BYLLUX sind eigene Tests auf Eignung durchzuführen, da aus obigen Angaben keine Gewährleistung ableitbar ist.***

---

### **Byllux 51XX-Serie**

5108 großflächige Glasverklebungen  
5118 Glas/Glas, Glas/Metalle, 120 mPas  
5128 Glas/Glas, Glas/Metalle, 2000 mPas  
5138 Glas/Glas, Glas/Metalle, 8000 mPas

### **Byllux 5791**

5791 Kanülen/Spritzen, 60 mPas  
5791/120 Kanülen/Spritzen, 120 mPas

### **Byllux 6148**

ausgießen in verschiedenen Farben  
120 ~ 150 mPas

### **Byllux 6508**

Markierung defekter Chips  
10 ~ 20 mPas

### **Byllux 63XX-Serie**

insbesondere für Kunststoffe  
6308 dünnflüssig, 40 mPas  
6328 mittelflüssig, 3500 mPas  
6338 thixotrop, > 10000 mPas

### **Byllux 61XX-Serie**

6108 Glasreparatur, dünnflüssig  
6128 Glasreparatur, mittelflüssig

### **Byllux 6484**

Beschichten und Gießen mit Farbkodierung

### **Byllux 7108**

wasserfeste Beschichtung von Holz  
800 mPas